Logiernächte 2024

Basel bricht Rekord: Erstmals über 1,5 Millionen Hotel-Übernachtungen

Die Stadt am Rheinknie wird bei auswärtigen Gästen immer beliebter. Dank Grossevents wird bereits 2025 der nächste grosse Wurf erwartet.

Publiziert: 06.02.2025, 14:11

Symbolfoto: Jochen Tack

Jetzt abonnieren und von der Vorlesefunktion profitieren.

Abo abschliessen Login

BotTalk

Mit 1,55 Millionen Übernachtungen hat die Basler Hotellerie 2024 den Gästerekord des Vorjahrs übertroffen. Massgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben gut besuchte Kongresse, die Matisse-Ausstellung in der Fondation Beyeler und der Weihnachtsmarkt, wie Basel Tourismus am Donnerstag an einer Medienkonferenz bekannt gab.

Bei den Logiernächten ↗ ist der Vorjahreswert um 5,4 Prozent übertroffen worden. Gut ein Drittel der Übernachtungen, nämlich rund 541'000 an der Zahl, ging auf Gäste aus der Schweiz zurück, was einer Steigerung um 7,6 Prozent entspricht.

Mit 972'000 Übernachtungen liegen Reisende aus dem Ausland aber nach wie vor vorne. Bei den Gästen aus den europäischen Ländern war ein Zuwachs um 1,8 Prozent zu verzeichnen, aus den Fernmärkten übernachteten 8,7 Prozent mehr Gäste in Basel als im Jahr zuvor.

Als erfreulich bezeichnete Franz-Xaver Leonhardt, Präsident der Basler Sektion von Hotelleriesuisse, die Zunahme der durchschnittlichen Zimmerauslastung von 56,3 auf 60,1 Prozent. Mit Abstand am meisten Übernachtungen wurden im Dezember registriert, gefolgt von den Sommermonaten Juni, Juli und August.

Anziehungspunkte Kongresse und Kultur

Massgeblich zum Erfolg beigetragen haben Kongress-Teilnehmende, wie Letizia Elia, Direktorin von Basel Tourismus, sagte. An der Spitze lagen drei medizinische Kongresse mit um die 5000 Besucherinnen und Besuchern. Um die Abnahme beim Geschäftstourismus nach Corona aufzufangen, werde Basel Tourismus seine Marketing-Aktivitäten noch stärker auf diesen Markt ausrichten, sagte sie.

Der Tourismus in Basel profitiert im wesentlichen Masse auch vom Kulturangebot – vornehmlich von den Museen. So habe sich zum Beispiel die Matisse-Ausstellung in der Fondation Beyeler als grosser Publikumsmagnet erwiesen, hiess es.

Für das laufende Jahr rechnen die Verantwortlichen wegen der Grossanlässe Eurovision Song Contest (ESC) und der Women's Euro mit einem neuen Rekord. Auch das laufende Kongressjahr sei vielversprechend, sagte Elia.

Im Hinblick auf die kommenden Grossanlässe in Basel wollen die Tourismusverantwortlichen negative Auswüchse in der Hotellerie zu verhindern versuchen. Leonhardt hat bei Hotelleriesuisse nach eigenen Angaben den Kampf gegen die oftmals von der KI gesteuerten Abzocker-Preise aufgenommen. Und Elia wies darauf hin,

dass bereits einzelne überhöhte Restzimmerpreise für einen Imageschaden sorgen könnten.

NEWSLETTER

Der Abend

Erhalten Sie zum Feierabend die wichtigsten News und Geschichten der Basler Zeitung.

Weitere Newsletter

Einloggen

SDA/ith

Fehler gefunden? Jetzt melden.

4 Kommentare